

5. Autismusforum rainman's home 2015

Bei Rainman's Home suchen wir stets danach, neue Wege zu finden und Bekanntes zu adaptieren oder neu zusammenzufügen. Innovative Wege sollen sich auch durch eine weitere Vernetzung der Autismusgemeinde in Österreich eröffnen.

„Light it up blue, Austria“ war ein großartiger Auftakt für zukünftige Kooperationen und unser 5. Autismusforum am 25. September im Museumsquartier soll diesen Weg fachlich fundiert unterstützen.

Schon das Thema „Von der anderen Wahrnehmung zur Interventionsvielfalt“ spannt einen weiten Bogen und bezieht die Idee des Spektrums mit ein. So wie das autistische Sein unterschiedliche Ausformungen zeigt, haben sich auch die Angebote daran zu orientieren.

Isabelle Rapin hat beim 2. Autismusforum im Jahr 2007 treffend formuliert: „Wahrscheinlich gibt es so viele Formen von Autismus, wie es Menschen mit Autismus gibt.“

Folgende ReferentInnen haben bereits fix zugesagt: Georg Theunissen, Ludo Van de Kerckhove, Luise Poustka und Georg Spiel. Angefragt: Johannes Fellingner von den barmherzigen Brüdern in Linz.

Das Forum ist für ein breites Fachpublikum offen. Nicht nur jene werden sich angesprochen fühlen, die mit autistischen Menschen arbeiten, auch Angehörige, die an der Seite von Betroffenen zu Spezialisten werden.

Ziel ist es, Praxis und Theorie bewusst zu verknüpfen. Natürlich bilden wir auch ein Forum für alle, für die der Aspekt der Betroffenheit in der einen oder anderen Weise von besonderer Bedeutung ist. Informationen und Anmeldung demnächst auf www.rainman.at.

Termine:

21. 4. 2015

„Finanzierungsmodelle in der Behindertenhilfe in Österreich – Status quo und innovative Potentiale“

Europahaus, Linzerstraße 429, 1140 Wien
Veranstalter: IVS Wien, www.ivs-wien.at

21. 5. 2015

Hofvernissage der Künstlergruppe Rainman
von 17 - 21 Uhr
Tagesstätte Teschnergasse 11, 1180 Wien

8. 5. 2015

Ätiologie und Behandlung von Autismus-Spektrum-Störungen“

Fachtagung der Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie
InterCity Hotel, Mariahilfer Straße 122/ Kaiserstraße 1-3, 1070 Wien; www.oekids.at

27. - 30. 5. 2015

EACD-Kongress in Copenhagen
Annual Meeting of the European Academy of Childhood Disability; www.eacd2015.org

25. 9. 2015

5. Autismusforum rainman's home
Museumsquartier Wien, Info und Anmeldung demnächst auf www.rainman.at

Wir danken
unserem Jahressponsor



Impressum:

Herausgeber, Medieninhalt und Verleger:
Rainman's Home, Wien 18, Semperstr. 20
Tel.: +43/1/478 64 34, Fax: +43/1/478 91 95
E-Mail: rainmans.home@aon.at
www.rainman.at
www.autismus-wien.at

Rainman's Home und Autism Austria

Redaktion: Dr. Anton Diestelberger, Dr. Therese Zöttl
Fotos: Rainman's Home und Lions Club Wien Arte

Grundlegende Richtung: „Rainman's Home intern“
informiert über das aktuelle Vereinsgeschehen und Entwicklungen, die damit in Zusammenhang stehen.

Offenlegung laut Mediengesetz:

Vorstand: Dr. Anton Diestelberger, Dr. Daniela Cravos,
Waltraud Doneus, Grete Lintner, Helga Müller,
Sabine Zloklikovits, Dr. Therese Zöttl
Beirat: Univ.-Prof. Dr. Brigitte Rollett,
Univ.-Doz. Dr. Georg Spiel



Anerkannte Einrichtung nach den
Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien,
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.



rainman's home *intern*

1. Quartal 2015/ Nr. 44

Spendenkonto: IBAN AT114353030720060000
Volksbank Alpevorland: BIC VBOEATWWAMS
ZVR-Zahl: 803488737



Welt Autismus Tag 2015: Light it up blue, AUSTRIA!



Gebäude blau beleuchten, bringt denn das etwas? Mehr als auf den ersten Blick zu erwarten wäre, bewirkt diese Aktion und hat sie schon bewirkt.

Vor einem Jahr übernahmen wir die Idee, die aus den USA stammt und rund um den Weltautismustag am 2. April auf dem gesamten Globus sichtbare Zeichen setzt. Allein die Tatsache, dass Menschen sich damit auseinandersetzen, wie ein blau beleuchtetes Bauwerk autistischen Menschen helfen könnte, zeigt schon Wirkung. Das Ziel, Autismus ein Stück weiter ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, ist somit erreicht. Manche Fragen drängen sich auf: Was ist eigentlich Autismus? Kann mich das auch betreffen? Was wollen die eigentlich? Vor einem Jahr versuchten wir mit einer Petition die Beleuchtung des Wiener Rathauses zu erreichen. Geworden sind es dann blau beleuchtete Brücken über den Donaukanal. Und auch heuer gab es dieses Zeichen wieder, es könnte zur Tradition werden.

Brücken bauen, nicht nur als Motto des Songcontests. Brücken wollen wir auch innerhalb unserer Gesellschaft bauen. Der Austausch und die Vernetzung im Autismusbereich werden durch die Aktion „Light it up blue/ AUSTRIA“ forciert. In ganz Österreich nahmen Gemeinden und Organisationen teil und entwickelten völlig autonom vielfältige Initiativen. Wie wir wissen, erstrahlten in Wien, St. Pölten, Linz, Salzburg, Wels, Gmunden, Vöcklabruck und Innsbruck Gebäude in Blau. Auch Theater, Museen, Geschäfte und viele Privatpersonen machten mit. Wir rücken durch diese gemeinsame Aktion ein Stück näher zusammen, bauen Brücken von Organisation zu Organisation, von Mensch zu Mensch.

Die Zahl der Betroffenen steigt, die Zahl jener, die helfen wollen, autistischen Menschen und ihren Familien Chancen für ein menschenwürdiges Leben zu eröffnen, nimmt auch zu. Vielen Dank an alle, die mithelfen, auf welche Weise auch immer!

Aktuelles zum Thema Autismus

Die Zahl der Betroffenen steigt. Neuerdings geht man von einem Prozent der Kinder eines Geburtsjahrganges aus, die dem Autismus-Spektrum zuzurechnende Merkmale zeigen. Schätzungen sprechen von 50.000 bis 80.000 betroffenen Menschen in Österreich.

Es ist dringend erforderlich, dass nicht nur durch Aktionen wie ‚Light it up blue‘ öffentlich auf die Situation autistischer Menschen aufmerksam gemacht wird, sondern sich auch KindergärtnerInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, BetreuerInnen und medizinisches Personal auf diese Herausforderung einstellen. Darüber hinaus gilt es auf politischer Ebene entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Rainman's Home fordert:

1. Gewährleistung der Betreuung autistischer Menschen in Krisensituationen
2. bundesweiten Ausbau von Beratungszentren
3. einen Forschungsauftrag zur Erhebung der tatsächlichen Anzahl der Betroffenen in Österreich.

Mehr hierzu und aktuelle Pressemeldungen finden Sie unter DOWNLOADS auf www.rainman.at.

Freunde suchen - und finden

Über jeden neuen Freund auf facebook freuen wir uns. Das virtuelle Netz verbindet immer mehr Menschen. Auch wir nutzen Social Media, um prägnant zu informieren, Aktionen zeitnah publik zu machen oder um in speziellen Autismus-Gruppen aktiv zu sein.

Auch im realen Leben haben wir heuer schon viele neue Freunde gefunden. Obwohl wir uns redlich bemühen, die vom Fonds Soziales Wien (FSW) gewährten Mittel bestmöglich zu nutzen, reichen sie kaum, den normalen Betrieb zu bestreiten, denn bei der Betreuung autistischer Menschen ist der Personal-

einsatz groß. Darum sind wir glücklich über jede Spende, mit der wir spezielle Angebote finanzieren und notwendige Anschaffungen tätigen können.

Unterstützung ist auf verschiedenste Weise möglich. Ob mit Erlagschein oder online über das Spendenformular auf unserer Homepage www.rainman.at. Jede dieser Spenden erreicht uns und wir übermitteln zu Jahresanfang eine Spendenbestätigung, die Sie beim Finanzamt einreichen können. Spenden an Rainman's Home sind steuerlich absetzbar.

Größere Spenden werden uns meist aus Erlösen von Veranstaltungen übergeben. Dies geschieht in der Regel auch mit einer Scheckübergabe und Fotos. Es gibt aber auch sehr persönliche Hilfen und stille Wohltäter.



Wunderbare Unterstützer haben wir in unserem **Jahressponsor Bank Austria** und anderen engagierten Vereinen wie dem **Lions Club Wien Arte** gefunden. Mit dem Reinerlös von „Un ballo in maschera“ im Palais Auersperg wurde neben „Licht ins Dunkel“ auch Rainman's Home unterstützt. Die Repräsentanten des Lions Clubs überreichten uns eine Spende von 4.000,- Euro.

Vom Erlös des „Kreativballes“ des **CLUB KREATIV** erhielten wir ebenfalls einen Teil, der durch persönliche Spenden der Clubmitglieder ergänzt wurde. So konnten wir beim Frühlingsfest im März einen

Scheck über 2.815,- Euro entgegen nehmen. Einige Clubmitglieder leisten auch ehrenamtliche Tätigkeiten, wie beim karitativen Stand auf dem Altwiener-Ostermarkt. Die „Spendenratsche“ wurde heftig gedreht!

Der **Altwiener Ostermarkt** ist eine wunderschöne Tradition auf der Freyung. In den vergangenen Jahren konnte eine große Summe für karitative Zwecke gesammelt werden. Den Erlös des heurigen Jahres erhält Rainman's Home. Wir danken der Organisatorin Alexandra Holzer und dem Präsidenten des Vereins **STADTwerkSTATT** Prof. Mag. Kauer herzlich. Wir werden diese Spenden für die Erweiterung des Kreativbereiches in unseren Werkstätten verwenden und um besondere Aktivitäten zu finanzieren.

Auch **ehrenamtliche HelferInnen** sind aus unserem Freundeskreis nicht wegzudenken. So wie Traude Weber, ehemalige Direktorin der Volksschule Köhlergasse in Währing, die uns seit langem verbunden ist. Sie hat ein eingespieltes Team ehrenamtlicher HelferInnen um sich geschart. Voll Elan arbeiteten sie heuer viele Stunden am karitativen Osterstand, den Traude Weber seit Jahren kuratiert.

Neue Wünsche – neue Ziele

Um autistischen Menschen zu helfen, innere Spannungen zu kontrollieren und sich „spüren“ zu können, sind spezielle Utensilien hilfreich. Wir haben sie getestet und möchten einige davon für unsere Tagestätten anschaffen: die **SQUEASE-Weste** und die **„schwere Decke“**.

Die Squease-Weste wurde von StudentInnen am Royal College of Art and Design in London für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im autistischen Spektrum entwickelt. Sie hat sich inzwischen auch bei anderen Wahrnehmungsbeeinträchtigungen bewährt. Durch händisches Aufpumpen strafft sich die Weste und



umfängt den Oberkörper immer fester. So kann jeder selbst bestimmen, wann und wie lange der Druck wirken soll. Durch den tiefen Druck im Brustbereich entsteht für die Betroffenen ein Stabilitätsgefühl, das ihnen Ruhe und Gelassenheit bringt und mehr Konzentration ermöglicht.

Eine Weste wird bei uns bereits erfolgreich eingesetzt, weitere sollen dazu gekauft werden.

Die „schwere Decke“ wiegt bis zu 21 Kilogramm und misst etwa 200 mal 120 Zentimeter. Sie dient als Hilfsmittel zur Einwirkung auf Sensorik und Muskulatur. Bei der Anwendung soll durch gezielte Reizzufuhr die Verarbeitung und Integration von Sinneseindrücken verbessert werden. Der Einsatz der Gewichtsdecke hat sich bei der Therapie von autistischen Menschen bewährt. Hier geht es um tiefsensible Rückmeldung, gekoppelt mit emotionaler Zuwendung. Der Druck auf den Körper führt zu Veränderungen bei der Reizverarbeitung und häufig zu einer positiven Selbstwahrnehmung. Die Gewichtsbelastung kann Empfindlichkeit, Reizverarbeitung und Akzeptanz beeinflussen und damit können die Planung und Organisation von adaptivem Verhalten gefördert werden.